

## Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

2012 (Hochrechnungsbasis Zensus 2011)

### Teil 1 - Bevölkerung und Haushalte

Bestell-Nr.: A153-Z11 2012 21

Herausgabe: 16. Oktober 2015  
Printausgabe: EUR 4,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

#### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
<b>Kapitel 1</b>	<b>Privathaushalte</b>
Tabelle 1.1	Entwicklung der Privathaushalte
Tabelle 1.2	Struktur der Privathaushalte
<b>Kapitel 2</b>	<b>Strukturdaten 2012</b>
Tabelle 2.1	Privathaushalte/Haushaltsmitglieder
<b>Kapitel 3</b>	<b>Bevölkerung 2012</b>
Tabelle 3.1	Bevölkerung 2012 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße
Tabelle 3.2	Bevölkerung 2012 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts
<b>Kapitel 4</b>	<b>Privathaushalte 2012</b>
Tabelle 4.1	Privathaushalte 2012 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.2	Privathaushalte 2012 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.3	Privathaushalte 2012 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.4	Einpersonenhaushalte 2012 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand
Tabelle 4.5	Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 4.6	Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 4.7	Mehrpersonenhaushalte 2012 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.8	Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts
Fußnotenerläuterungen	18
Rechtsgrundlagen	19
Glossar	20
Mehr zum Thema	23
Qualitätsbericht	24

## Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochzurechnen, werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt. Diese stammten für Westdeutschland bislang aus der Volkszählung 1987, für Ostdeutschland und Berlin-Ost aus dem zentralen Einwohnerregister der DDR von 1990. In den Folgejahren wurden die Bevölkerungszahlen anhand der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Fortzüge fortgeschrieben (Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsfortschreibung).

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 sind nunmehr neue Bevölkerungszahlen ermittelt worden. Der Hochrechnungsrahmen für den jährlichen Mikrozensus wurde aktualisiert. Dazu war es erforderlich, dass die Zensus-Ergebnisse, die sich auf den Stichtag 9.5.2011 beziehen, in der oben geschilderten Weise auf einen aktuellen Stand fortgeschrieben vorlagen oder (wie ab Ergebnisdarstellung 2013 erfolgt) aktuelle Fortschreibungseckwerte gemeinsam mit den fein strukturierten Fortschreibungsdaten der alten Basis genutzt werden konnten. Auf dieser Grundlage wurde die Hochrechnung für den Mikrozensus auf eine neue Basis (fortgeschriebener Zensus 2011) umgestellt. Zeitgleich erfolgten Rückrechnungen auf neuer Basis auch für die Erhebungsjahre 2012 und 2011.

Der vorliegende Bericht auf neuer Hochrechnungsbasis wird als Nutzerservice zusätzlich bereitgestellt. Die hier dargestellten Mikrozensusergebnisse 2012 (neue Basis) zum Themenbereich Bevölkerung und Haushalte sind vergleichbar mit den Daten des in gleicher Weise bereitgestellten Berichts 2011 und den ab 2013 ausschließlich auf der Fortschreibung der Zensus 2011 basierenden Statistischen Berichten des Mikrozensus.

<b>Kapitel 1</b>		<b>Privathaushalte</b>			
<b>Tabelle 1.1</b>		<b>Entwicklung der Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern</b>			
Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Nachrichtlich April 1991	Jahres-	Jahres-	Veränderung
			durchschnitt	durchschnitt	
		2011	2012	2012/2011	
		1 000			%
1	2	3	4	5	6
1	1 Person	179,8	334,3	338,8	1,3
2	2 Personen	208,8	309,9	318,7	2,8
3	3 Personen	158,1	115,9	110,9	- 4,3
4	4 und mehr Personen	195,7	70,3	67,1	- 4,6
5	<b>Insgesamt</b>	<b>742,5</b>	<b>830,4</b>	<b>835,5</b>	<b>0,6</b>

<b>Tabelle 1.2</b>		<b>Struktur der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns</b>		
Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Anteil in Prozent		
		April 1991	Jahres-	Jahres-
			durchschnitt	durchschnitt
		2011	2012	
1	2	3	4	5
1	1 Person	24,2	40,0	40,2
2	2 Personen	28,1	37,4	38,3
3	3 Personen	21,3	14,0	13,4
4	4 und mehr Personen	26,4	8,5	8,1
5	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Kapitel 2		Strukturdaten 2012 (Durchschnitt)			
Tabelle 2.1		Privathaushalte/Haushaltsmitglieder			
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder	
		1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6
		<b>Insgesamt</b>			
1	Insgesamt	<b>835,5</b>	<b>100,0</b>	<b>1 600,3</b>	<b>100,0</b>
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
2	1 Person	338,8	40,5	338,8	21,2
3	2 Personen	318,7	38,1	637,4	39,8
4	3 Personen	110,9	13,3	332,8	20,8
5	4 Personen	51,4	6,2	205,7	12,9
6	5 Personen und mehr	15,7	1,9	85,6	5,3
		<b>Darunter am Hauptwohnsitz</b>			
7	Zusammen	<b>826,4</b>	<b>100,0</b>	<b>1 588,4</b>	<b>100,0</b>
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
8	1 Person	331,9	40,2	331,9	20,9
9	2 Personen	316,8	38,3	633,6	39,9
10	3 Personen	110,9	13,4	332,6	20,9
11	4 Personen	51,2	6,2	204,7	12,9
12	5 Personen und mehr	15,7	1,9	85,6	5,4

Kapitel 3		Bevölkerung 2012 (Durchschnitt)						
Tabelle 3.1		Bevölkerung 2012 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	zusammen	Mehrpersonenhaushalte			
					mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Männlich</b>								
1	Unter 20	122,5	/	120,4	12,0	42,6	43,2	22,6
2	20 - 25	49,1	15,9	33,2	10,9	12,9	7,1	/
3	25 - 30	52,2	18,8	33,4	14,4	14,5	/	/
4	30 - 35	48,9	15,2	33,7	8,2	15,9	6,8	/
5	35 - 40	42,5	9,7	32,9	6,8	10,7	12,5	/
6	40 - 45	59,4	16,0	43,4	10,0	16,6	12,5	/
7	45 - 50	72,7	20,0	52,7	20,0	20,0	10,3	/
8	50 - 55	71,8	16,8	55,0	35,0	15,2	/	/
9	55 - 60	67,5	13,8	53,8	37,6	12,8	/	/
10	60 - 65	49,3	7,7	41,6	34,6	5,5	/	/
11	65 - 70	34,0	5,1	28,9	26,1	/	/	/
12	70 - 75	55,1	9,5	45,6	41,0	/	/	/
13	75 - 80	39,7	6,6	33,2	29,7	/	/	/
14	80 - 85	18,8	/	14,1	12,7	/	-	/
15	85 und mehr	6,9	/	/	/	/	-	-
16	<b>Zusammen</b>	<b>790,5</b>	<b>164,3</b>	<b>626,3</b>	<b>303,6</b>	<b>176,1</b>	<b>104,3</b>	<b>42,3</b>
<b>Weiblich</b>								
17	Unter 20	119,2	/	117,0	16,0	34,6	43,2	23,2
18	20 - 25	41,6	11,9	29,7	16,1	8,1	/	/
19	25 - 30	45,3	10,3	35,0	17,6	10,7	5,5	/
20	30 - 35	45,4	/	40,6	10,3	15,0	11,7	/
21	35 - 40	39,2	/	36,6	8,4	11,9	12,0	/
22	40 - 45	53,0	5,1	47,8	15,4	17,8	11,5	/
23	45 - 50	64,8	8,8	56,0	26,3	19,9	7,5	/
24	50 - 55	77,5	13,9	63,5	43,6	16,5	/	/
25	55 - 60	69,7	17,2	52,5	42,4	8,5	/	/
26	60 - 65	54,1	14,0	40,1	34,1	/	/	/
27	65 - 70	40,8	11,0	29,8	27,1	/	/	/
28	70 - 75	65,4	22,9	42,5	38,4	/	/	/
29	75 - 80	47,5	20,9	26,6	24,5	/	/	/
30	80 - 85	30,4	18,1	12,3	10,1	/	/	/
31	85 und mehr	16,0	10,8	5,2	/	/	/	/
32	<b>Zusammen</b>	<b>809,8</b>	<b>174,5</b>	<b>635,2</b>	<b>333,8</b>	<b>156,7</b>	<b>101,4</b>	<b>43,3</b>
<b>Insgesamt</b>								
33	Unter 20	241,7	/	237,4	28,0	77,2	86,3	45,8
34	20 - 25	90,7	27,8	62,9	27,0	21,0	11,1	/
35	25 - 30	97,5	29,1	68,4	32,0	25,2	9,1	/
36	30 - 35	94,3	20,0	74,3	18,5	30,9	18,5	6,4
37	35 - 40	81,8	12,3	69,4	15,1	22,5	24,4	7,3
38	40 - 45	112,4	21,2	91,3	25,5	34,4	24,0	7,4
39	45 - 50	137,4	28,7	108,7	46,3	39,9	17,8	/
40	50 - 55	149,3	30,8	118,5	78,6	31,7	5,9	/
41	55 - 60	137,2	31,0	106,3	80,0	21,3	/	/
42	60 - 65	103,4	21,7	81,7	68,7	9,8	/	/
43	65 - 70	74,7	16,1	58,6	53,2	/	/	/
44	70 - 75	120,5	32,4	88,1	79,4	6,1	/	/
45	75 - 80	87,2	27,5	59,7	54,2	/	/	/
46	80 - 85	49,2	22,8	26,4	22,8	/	/	/
47	85 und mehr	22,9	13,2	9,7	8,1	/	/	/
48	<b>Insgesamt</b>	<b>1 600,3</b>	<b>338,8</b>	<b>1 261,5</b>	<b>637,4</b>	<b>332,8</b>	<b>205,7</b>	<b>85,6</b>

Kapitel 3		Bevölkerung 2012 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2012 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Haupteinkommensbezieher: männlich</b>										
<b>Einpersonenhaushalte</b>										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	81,1	80,5	11,4	40,1	16,2	6,9	/	/	/
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	36,3	36,3	34,0	/	/	-	/	-	-
3	Rente/Pension	38,4	38,3	14,9	20,6	/	/	/	-	/
4	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	-	-	-	-	-	-
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
6	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
7	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	-	-	-	-
8	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	<b>Zusammen</b>	<b>164,3</b>	<b>163,6</b>	<b>67,7</b>	<b>63,3</b>	<b>18,9</b>	<b>7,6</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	295,4	292,2	/	19,1	40,1	72,2	60,6	99,2	/
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	37,0	36,8	/	17,0	9,3	/	/	/	/
12	Rente/Pension	156,9	156,0	/	36,5	57,2	37,2	12,8	10,9	/
13	Einkünfte von Angehörigen	125,1	122,8	5,3	26,2	20,3	23,8	18,4	28,8	/
14	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	/	-	-
16	Sonstige Unterstützung	5,7	5,7	/	/	/	/	/	/	-
17	Elterngeld	/	/	-	/	-	-	-	-	-
18	<b>Zusammen</b>	<b>626,3</b>	<b>619,5</b>	<b>11,7</b>	<b>102,9</b>	<b>129,3</b>	<b>139,2</b>	<b>94,6</b>	<b>141,6</b>	<b>6,8</b>
<b>Insgesamt</b>										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	376,5	372,8	12,6	59,2	56,4	79,1	63,9	101,8	/
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	73,3	73,1	37,0	18,8	9,8	/	/	/	/
21	Rente/Pension	195,3	194,3	16,2	57,2	59,1	37,9	12,9	10,9	/
22	Einkünfte von Angehörigen	127,9	125,6	8,0	26,2	20,3	23,8	18,4	28,8	/
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Sozialhilfe	7,2	7,2	/	/	/	/	/	-	-
25	Sonstige Unterstützung	7,9	7,9	/	/	/	/	/	/	-
26	Elterngeld	/	/	-	/	-	-	-	-	-
27	<b>Insgesamt</b>	<b>790,5</b>	<b>783,1</b>	<b>79,3</b>	<b>166,3</b>	<b>148,1</b>	<b>146,9</b>	<b>98,2</b>	<b>144,2</b>	<b>7,5</b>

Kapitel 3		Bevölkerung 2012 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2012 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Haupteinkommensbezieher: weiblich</b>										
<b>Einpersonenhaushalte</b>										
28	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	50,7	50,4	11,8	24,4	8,6	/	/	/	/
29	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	17,4	17,4	16,5	/	/	-	-	-	-
30	Rente/Pension	97,9	97,8	31,1	57,7	7,5	/	/	-	/
31	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
32	Eigenes Vermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
34	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	-	-	-	-	-
35	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	<b>Zusammen</b>	<b>174,5</b>	<b>174,1</b>	<b>67,6</b>	<b>83,2</b>	<b>16,3</b>	<b>5,6</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>										
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	274,9	272,4	/	26,7	39,0	66,8	50,9	86,4	/
38	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	43,7	43,5	5,5	23,6	7,0	/	/	/	/
39	Rente/Pension	156,1	155,6	/	33,9	58,8	35,1	14,2	12,6	/
40	Einkünfte von Angehörigen	138,1	135,5	/	29,9	24,8	27,3	17,3	31,8	/
41	Eigenes Vermögen	/	/	-	/	-	/	/	/	/
42	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	/	/	-
43	Sonstige Unterstützung	10,1	10,0	/	/	/	/	/	/	/
44	Elterngeld	6,3	6,2	/	/	/	/	/	/	/
45	<b>Zusammen</b>	<b>635,2</b>	<b>629,0</b>	<b>15,7</b>	<b>120,5</b>	<b>133,8</b>	<b>136,6</b>	<b>87,4</b>	<b>135,1</b>	<b>6,2</b>
<b>Insgesamt</b>										
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	325,6	322,8	14,4	51,1	47,6	71,0	51,5	87,2	/
47	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	61,1	60,8	22,2	24,3	7,1	/	/	/	/
48	Rente/Pension	254,0	253,4	32,1	91,7	66,3	36,5	14,4	12,6	/
49	Einkünfte von Angehörigen	141,9	139,3	8,0	30,1	24,8	27,3	17,3	31,8	/
50	Eigenes Vermögen	/	/	-	/	-	/	/	/	/
51	Sozialhilfe	6,5	6,5	/	/	/	/	/	/	-
52	Sonstige Unterstützung	12,6	12,5	/	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	6,3	6,2	/	/	/	/	/	/	/
54	<b>Insgesamt</b>	<b>809,8</b>	<b>803,1</b>	<b>83,3</b>	<b>203,7</b>	<b>150,0</b>	<b>142,2</b>	<b>88,1</b>	<b>135,8</b>	<b>6,7</b>

Kapitel 3		Bevölkerung 2012 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2012 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Insgesamt</b>										
<b>Einpersonenhaushalte</b>										
55	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	131,9	130,9	23,2	64,5	24,9	11,1	/	/	/
56	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	53,7	53,7	50,5	/	/	-	/	-	-
57	Rente/Pension	136,4	136,1	46,0	78,4	9,5	/	/	-	/
58	Einkünfte von Angehörigen	6,6	6,6	6,3	/	-	-	-	-	-
59	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
60	Sozialhilfe	5,2	5,2	/	/	-	-	-	-	-
61	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	-	-	-	-
62	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>338,8</b>	<b>337,6</b>	<b>135,3</b>	<b>146,6</b>	<b>35,1</b>	<b>13,2</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>										
64	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	570,3	564,6	/	45,8	79,2	139,0	111,5	185,5	5,7
65	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	80,7	80,2	8,6	40,6	16,3	7,7	/	/	/
66	Rente/Pension	313,0	311,6	/	70,5	116,0	72,3	27,0	23,4	/
67	Einkünfte von Angehörigen	263,3	258,3	9,7	56,0	45,1	51,1	35,7	60,6	5,0
68	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
69	Sozialhilfe	8,5	8,5	/	/	/	/	/	/	-
70	Sonstige Unterstützung	15,8	15,7	/	/	/	/	/	/	/
71	Elterngeld	6,6	6,5	/	/	/	/	/	/	/
72	<b>Zusammen</b>	<b>1 261,5</b>	<b>1 248,5</b>	<b>27,4</b>	<b>223,5</b>	<b>263,1</b>	<b>275,9</b>	<b>182,0</b>	<b>276,7</b>	<b>13,0</b>
<b>Insgesamt</b>										
73	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	702,1	695,5	26,9	110,3	104,0	150,1	115,4	188,8	6,6
74	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	134,4	133,9	59,2	43,1	16,9	7,7	/	/	/
75	Rente/Pension	449,4	447,8	48,3	148,8	125,5	74,4	27,3	23,4	/
76	Einkünfte von Angehörigen	269,8	264,9	16,1	56,2	45,1	51,1	35,7	60,6	5,0
77	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
78	Sozialhilfe	13,7	13,7	5,4	5,3	/	/	/	/	-
79	Sonstige Unterstützung	20,5	20,4	5,8	/	/	/	/	/	/
80	Elterngeld	6,6	6,5	/	/	/	/	/	/	/
81	<b>Insgesamt</b>	<b>1 600,3</b>	<b>1 586,1</b>	<b>162,7</b>	<b>370,0</b>	<b>298,2</b>	<b>289,1</b>	<b>186,3</b>	<b>280,0</b>	<b>14,2</b>

Kapitel 4		Privathaushalte 2012 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.1		Privathaushalte 2012 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Haupteinkommensbezieher: männlich</b>										
1	Unter 2 000	123,8	31,3	92,5	54,0	23,5	11,1	/	276,4	2,23
2	2 000 - 5 000	67,8	16,9	50,9	32,7	10,6	6,1	/	146,2	2,16
3	5 000 - 10 000	66,4	16,7	49,7	32,6	9,3	5,7	/	144,0	2,17
4	10 000 - 20 000	52,5	16,0	36,4	25,5	7,7	/	/	103,8	1,98
5	20 000 - 50 000	32,2	13,2	19,1	12,9	/	/	/	60,7	1,88
6	50 000 - 100 000	87,6	38,3	49,4	35,1	9,0	/	/	157,5	1,80
7	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	200 000 - 500 000	74,4	31,9	42,5	30,8	8,0	/	/	133,0	1,79
9	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	<b>Zusammen</b>	<b>504,8</b>	<b>164,3</b>	<b>340,5</b>	<b>223,6</b>	<b>72,0</b>	<b>35,1</b>	<b>9,9</b>	<b>1 021,5</b>	<b>2,02</b>
<b>Haupteinkommensbezieher: weiblich</b>										
11	Unter 2 000	68,7	27,7	41,0	23,0	11,3	5,0	/	136,5	1,99
12	2 000 - 5 000	37,8	18,6	19,2	10,6	/	/	/	71,7	1,89
13	5 000 - 10 000	40,7	20,4	20,3	11,7	6,2	/	/	73,2	1,80
14	10 000 - 20 000	35,7	20,1	15,5	10,7	/	/	/	58,1	1,63
15	20 000 - 50 000	25,7	14,4	11,3	7,4	/	/	/	43,0	1,67
16	50 000 - 100 000	74,1	42,7	31,4	19,6	7,7	/	/	123,3	1,66
17	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	200 000 - 500 000	48,0	30,6	17,4	12,1	/	/	/	73,0	1,52
19	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	<b>Zusammen</b>	<b>330,8</b>	<b>174,5</b>	<b>156,2</b>	<b>95,1</b>	<b>39,0</b>	<b>16,4</b>	<b>5,8</b>	<b>578,8</b>	<b>1,75</b>
<b>Insgesamt</b>										
21	Unter 2 000	192,5	59,0	133,5	77,1	34,8	16,1	5,6	413,0	2,14
22	2 000 - 5 000	105,7	35,5	70,1	43,4	15,4	8,7	/	217,9	2,06
23	5 000 - 10 000	107,2	37,2	70,0	44,3	15,5	7,3	/	217,2	2,03
24	10 000 - 20 000	88,1	36,2	52,0	36,2	10,9	/	/	161,8	1,84
25	20 000 - 50 000	57,9	27,5	30,4	20,2	6,4	/	/	103,7	1,79
26	50 000 - 100 000	161,7	80,9	80,8	54,6	16,6	7,8	/	280,8	1,74
27	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	200 000 - 500 000	122,4	62,5	59,9	42,9	11,4	/	/	205,9	1,68
29	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	<b>Insgesamt</b>	<b>835,5</b>	<b>338,8</b>	<b>496,7</b>	<b>318,7</b>	<b>110,9</b>	<b>51,4</b>	<b>15,7</b>	<b>1 600,3</b>	<b>1,92</b>

Kapitel 4		Privathaushalte 2012 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.2		Privathaushalte 2012 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Haupteinkommensbezieher: männlich</b>										
1	Unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	1,17
2	20 - 25	24,3	15,9	8,4	5,3	/	/	/	36,9	1,52
3	25 - 30	34,9	18,8	16,1	10,0	/	/	/	58,9	1,69
4	30 - 35	35,9	15,2	20,7	/	10,2	/	/	80,0	2,23
5	35 - 40	31,9	9,7	22,2	/	6,8	8,7	/	84,8	2,66
6	40 - 45	44,2	16,0	28,2	7,1	10,6	8,6	/	106,3	2,40
7	45 - 50	56,6	20,0	36,6	14,7	13,7	6,6	/	125,9	2,22
8	50 - 55	53,6	16,8	36,8	25,5	7,5	/	/	108,9	2,03
9	55 - 60	51,8	13,8	38,0	27,5	8,6	/	/	102,8	1,98
10	60 - 65	36,0	7,7	28,3	24,7	/	/	/	68,9	1,92
11	65 - 70	27,3	5,1	22,2	20,6	/	/	/	52,0	1,90
12	70 - 75	45,8	9,5	36,3	34,5	/	/	-	84,3	1,84
13	75 - 80	36,0	6,6	29,4	27,7	/	/	-	67,2	1,87
14	80 - 85	17,2	/	12,6	12,0	/	-	-	30,4	1,76
15	85 und mehr	6,8	/	/	/	/	-	-	11,3	1,66
16	<b>Zusammen</b>	<b>504,8</b>	<b>164,3</b>	<b>340,5</b>	<b>223,6</b>	<b>72,0</b>	<b>35,1</b>	<b>9,9</b>	<b>1 021,5</b>	<b>2,02</b>
<b>Haupteinkommensbezieher: weiblich</b>										
17	Unter 20	/	/	/	/	-	-	-	/	1,27
18	20 - 25	19,9	11,9	8,0	6,2	/	/	-	29,8	1,50
19	25 - 30	24,1	10,3	13,8	8,8	/	/	/	45,6	1,89
20	30 - 35	19,8	/	15,1	6,6	/	/	/	49,0	2,47
21	35 - 40	19,9	/	17,2	5,2	6,3	/	/	58,1	2,92
22	40 - 45	23,9	5,1	18,7	7,4	6,3	/	/	60,9	2,55
23	45 - 50	29,0	8,8	20,2	9,9	7,2	/	/	63,8	2,20
24	50 - 55	35,7	13,9	21,7	15,0	5,8	/	/	65,2	1,83
25	55 - 60	31,8	17,2	14,6	12,2	/	/	-	48,9	1,54
26	60 - 65	24,3	14,0	10,2	9,1	/	/	/	36,1	1,49
27	65 - 70	15,4	11,0	/	/	/	/	-	20,5	1,33
28	70 - 75	28,9	22,9	6,1	5,4	/	-	-	35,6	1,23
29	75 - 80	23,6	20,9	/	/	/	/	-	26,7	1,13
30	80 - 85	19,4	18,1	/	/	/	-	-	21,0	1,08
31	85 und mehr	12,1	10,8	/	/	/	-	-	13,9	1,15
32	<b>Zusammen</b>	<b>330,8</b>	<b>174,5</b>	<b>156,2</b>	<b>95,1</b>	<b>39,0</b>	<b>16,4</b>	<b>5,8</b>	<b>578,8</b>	<b>1,75</b>
<b>Insgesamt</b>										
33	Unter 20	5,3	/	/	/	-	/	-	6,5	1,23
34	20 - 25	44,2	27,8	16,4	11,5	/	/	/	66,8	1,51
35	25 - 30	59,0	29,1	29,9	18,8	7,4	/	/	104,5	1,77
36	30 - 35	55,7	20,0	35,8	11,3	14,1	8,2	/	129,0	2,31
37	35 - 40	51,8	12,3	39,4	10,1	13,1	12,4	/	143,0	2,76
38	40 - 45	68,1	21,2	47,0	14,6	16,9	12,2	/	167,3	2,46
39	45 - 50	85,6	28,7	56,8	24,6	20,9	9,0	/	189,6	2,22
40	50 - 55	89,3	30,8	58,5	40,6	13,3	/	/	174,1	1,95
41	55 - 60	83,6	31,0	52,6	39,7	10,9	/	/	151,6	1,81
42	60 - 65	60,2	21,7	38,5	33,8	/	/	/	105,0	1,74
43	65 - 70	42,7	16,1	26,6	24,5	/	/	/	72,5	1,70
44	70 - 75	74,8	32,4	42,4	39,9	/	/	-	120,0	1,60
45	75 - 80	59,6	27,5	32,1	30,2	/	/	-	93,9	1,58
46	80 - 85	36,7	22,8	13,9	13,1	/	-	-	51,4	1,40
47	85 und mehr	18,9	13,2	5,7	5,2	/	-	-	25,2	1,33
48	<b>Insgesamt</b>	<b>835,5</b>	<b>338,8</b>	<b>496,7</b>	<b>318,7</b>	<b>110,9</b>	<b>51,4</b>	<b>15,7</b>	<b>1 600,3</b>	<b>1,92</b>

Kapitel 4		Privathaushalte 2012 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.3		Privathaushalte 2012 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Familienstand	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Haupteinkommensbezieher: männlich</b>										
1	Ledig	155,3	101,4	53,9	25,9	21,0	6,4	/	244,5	1,57
2	Verheiratet	277,1	9,7	267,3	183,3	47,3	27,9	8,8	678,5	2,45
3	Geschieden	46,8	32,7	14,1	10,2	/	/	/	66,5	1,42
4	Verwitwet	25,7	20,4	5,2	/	/	/	-	32,0	1,25
5	<b>Zusammen</b>	<b>504,8</b>	<b>164,3</b>	<b>340,5</b>	<b>223,6</b>	<b>72,0</b>	<b>35,1</b>	<b>9,9</b>	<b>1 021,5</b>	<b>2,02</b>
<b>Haupteinkommensbezieher: weiblich</b>										
6	Ledig	102,3	53,9	48,5	32,3	11,1	/	/	174,1	1,70
7	Verheiratet	84,5	5,3	79,2	44,5	20,5	10,3	/	218,1	2,58
8	Geschieden	52,7	35,7	17,0	9,5	5,0	/	/	80,7	1,53
9	Verwitwet	91,2	79,7	11,5	8,8	/	/	-	105,9	1,16
10	<b>Zusammen</b>	<b>330,8</b>	<b>174,5</b>	<b>156,2</b>	<b>95,1</b>	<b>39,0</b>	<b>16,4</b>	<b>5,8</b>	<b>578,8</b>	<b>1,75</b>
<b>Insgesamt</b>										
11	Ledig	257,6	155,3	102,3	58,2	32,2	10,2	/	418,6	1,62
12	Verheiratet	361,6	15,1	346,5	227,8	67,8	38,2	12,8	896,6	2,48
13	Geschieden	99,4	68,4	31,1	19,8	7,6	/	/	147,2	1,48
14	Verwitwet	116,9	100,1	16,8	13,0	/	/	-	137,9	1,18
15	<b>Insgesamt</b>	<b>835,5</b>	<b>338,8</b>	<b>496,7</b>	<b>318,7</b>	<b>110,9</b>	<b>51,4</b>	<b>15,7</b>	<b>1 600,3</b>	<b>1,92</b>

Kapitel 4		Privathaushalte 2012 (Durchschnitt)				
Tabelle 4.4		Einpersonenhaushalte 2012 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand				
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
			ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
		1 000				
1	2	3	4	5	6	7
<b>Männlich</b>						
1	Unter 25	18,1	18,1	-	-	-
2	25 - 35	34,0	32,8	/	/	-
3	35 - 45	25,7	19,1	/	/	/
4	45 - 55	36,8	20,7	/	11,6	/
5	55 - 65	21,5	7,1	/	10,9	/
6	65 - 85	25,9	/	/	5,7	14,8
7	85 und mehr	/	-	-	-	/
8	<b>Zusammen</b>	<b>164,3</b>	<b>101,4</b>	<b>9,7</b>	<b>32,7</b>	<b>20,4</b>
<b>Weiblich</b>						
9	Unter 25	14,0	14,0	-	-	-
10	25 - 35	15,1	14,4	/	/	-
11	35 - 45	7,8	5,7	/	/	/
12	45 - 55	22,7	7,9	/	10,0	/
13	55 - 65	31,2	5,2	/	13,1	11,3
14	65 - 85	72,9	5,8	/	10,8	55,2
15	85 und mehr	10,8	/	-	/	9,7
16	<b>Zusammen</b>	<b>174,5</b>	<b>53,9</b>	<b>5,3</b>	<b>35,7</b>	<b>79,7</b>
<b>Insgesamt</b>						
17	Unter 25	32,1	32,1	-	-	-
18	25 - 35	49,1	47,2	/	/	-
19	35 - 45	33,5	24,8	/	5,7	/
20	45 - 55	59,5	28,6	/	21,7	/
21	55 - 65	52,7	12,3	/	24,0	13,0
22	65 - 85	98,8	9,5	/	16,5	70,0
23	85 und mehr	13,2	/	-	/	12,0
24	<b>Insgesamt</b>	<b>338,8</b>	<b>155,3</b>	<b>15,1</b>	<b>68,4</b>	<b>100,1</b>

Kapitel 4		Privathaushalte 2012 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.5		Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers							
Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und mehr
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Einpersonenhaushalte</b>									
1	Erwerbspersonen	178,7	25,0	42,5	30,9	48,1	30,5	/	-
2	Erwerbstätige	148,0	22,0	36,3	27,0	37,3	23,7	/	-
3	Erwerbslose	30,7	/	6,2	/	10,9	6,8	-	-
4	Nichterwerbspersonen	160,1	7,2	6,6	/	11,4	22,1	97,0	13,2
5	<b>Zusammen</b>	<b>338,8</b>	<b>32,1</b>	<b>49,1</b>	<b>33,5</b>	<b>59,5</b>	<b>52,7</b>	<b>98,8</b>	<b>13,2</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>									
6	Erwerbspersonen	341,3	13,5	60,4	82,4	109,7	71,7	/	-
7	Erwerbstätige	321,4	12,3	56,7	77,6	103,4	67,9	/	-
8	Erwerbslose	19,9	/	/	/	6,3	/	-	-
9	Nichterwerbspersonen	155,4	/	5,2	/	5,7	19,4	111,5	5,7
10	<b>Zusammen</b>	<b>496,7</b>	<b>17,4</b>	<b>65,7</b>	<b>86,4</b>	<b>115,4</b>	<b>91,1</b>	<b>115,0</b>	<b>5,7</b>
<b>Insgesamt</b>									
11	Erwerbspersonen	520,0	38,4	102,9	113,3	157,8	102,3	5,3	-
12	Erwerbstätige	469,4	34,4	92,9	104,6	140,7	91,6	5,3	-
13	Erwerbslose	50,6	/	10,0	8,7	17,2	10,7	-	-
14	Nichterwerbspersonen	315,5	11,1	11,8	6,6	17,0	41,5	208,5	18,9
15	<b>Insgesamt</b>	<b>835,5</b>	<b>49,5</b>	<b>114,8</b>	<b>119,9</b>	<b>174,8</b>	<b>143,8</b>	<b>213,8</b>	<b>18,9</b>

Kapitel 4		Privathaushalte 2012 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.6		Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers							
Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltts-nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						85 und mehr
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Einpersonenhaushalte</b>									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	337,6	32,1	48,9	33,1	59,0	52,7	98,7	13,2
1	Unter 900	135,3	19,3	19,8	11,4	27,4	27,1	27,9	/
2	900 - 1 500	146,6	10,3	16,8	12,9	19,1	16,8	61,2	9,4
3	1 500 - 2 000	35,1	/	8,2	/	6,0	5,2	7,9	/
4	2 000 - 2 600	13,2	/	/	/	/	/	/	/
5	2 600 - 3 200	/	-	/	/	/	/	/	-
6	3 200 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
7	Sonstige Haushalte 1)	/	-	/	/	/	-	/	-
8	<b>Zusammen</b>	<b>338,8</b>	<b>32,1</b>	<b>49,1</b>	<b>33,5</b>	<b>59,5</b>	<b>52,7</b>	<b>98,8</b>	<b>13,2</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	492,9	17,3	65,5	85,1	114,6	90,3	114,5	5,6
9	Unter 900	12,9	/	/	/	/	/	/	/
10	900 - 1 500	97,2	6,0	14,9	15,3	16,2	16,2	27,4	/
11	1 500 - 2 000	112,3	/	10,9	13,0	19,2	16,8	46,9	/
12	2 000 - 2 600	110,0	/	15,3	16,9	23,6	21,6	27,9	/
13	2 600 - 3 200	67,0	/	9,9	14,1	20,4	13,4	7,6	/
14	3 200 und mehr	93,6	/	11,8	23,3	32,8	19,6	/	/
15	Sonstige Haushalte 1)	/	/	/	/	/	/	/	/
16	<b>Zusammen</b>	<b>496,7</b>	<b>17,4</b>	<b>65,7</b>	<b>86,4</b>	<b>115,4</b>	<b>91,1</b>	<b>115,0</b>	<b>5,7</b>
<b>Insgesamt</b>									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	830,6	49,4	114,4	118,2	173,6	143,0	213,2	18,8
17	Unter 900	148,1	21,4	22,5	13,9	30,0	29,7	28,4	/
18	900 - 1 500	243,7	16,4	31,7	28,2	35,3	33,0	88,5	10,7
19	1 500 - 2 000	147,4	5,5	19,0	17,4	25,1	22,0	54,8	/
20	2 000 - 2 600	123,2	/	18,4	19,2	27,3	24,1	29,2	/
21	2 600 - 3 200	71,2	/	10,5	15,3	21,9	14,0	8,1	/
22	3 200 und mehr	96,9	/	12,3	24,3	34,2	20,2	/	/
23	Sonstige Haushalte 1)	5,0	/	/	/	/	/	/	/
24	<b>Insgesamt</b>	<b>835,5</b>	<b>49,5</b>	<b>114,8</b>	<b>119,9</b>	<b>174,8</b>	<b>143,8</b>	<b>213,8</b>	<b>18,9</b>

Kapitel 4		Privathaushalte 2012 (Durchschnitt)						
Tabelle 4.7		Mehrpersonenhaushalte 2012 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder	
			davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
			2	3	4	5 und mehr		
1 000								Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>496,7</b>	<b>318,7</b>	<b>110,9</b>	<b>51,4</b>	<b>15,7</b>	<b>1 261,5</b>	<b>2,54</b>
2	Haushalte ohne Kinder	284,4	277,5	5,5	/	-	577,0	2,03
	Haushalte mit Kind(ern)							
3	(ohne Altersbegrenzung)	212,3	41,2	105,4	50,0	15,7	684,5	3,22
	darunter							
4	mit 1 Kind	138,3	41,2	93,8	/	/	378,4	2,74
5	mit 2 Kindern	57,9	X	11,7	44,7	/	221,7	3,83
6	mit 3 Kindern und mehr	16,1	X	X	/	13,0	84,4	5,23
	darunter mit Kind(ern)							
7	unter 18 Jahren	146,1	23,8	64,3	43,3	14,7	494,8	3,39
8	mit 1 Kind	89,5	23,8	57,1	7,4	/	254,8	2,85
9	mit 2 Kindern	43,5	X	7,2	33,3	/	170,9	3,93
10	mit 3 Kindern und mehr	13,1	X	X	/	10,4	69,1	5,27

Kapitel 4		Privathaushalte 2012 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.8		Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Einpersonenhaushalte</b>										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	131,9	130,9	23,2	64,5	24,9	11,1	/	/	/
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	53,7	53,7	50,5	/	/	-	/	-	-
3	Rente/Pension	136,4	136,1	46,0	78,4	9,5	/	/	-	/
4	Einkünfte von Angehörigen	6,6	6,6	6,3	/	-	-	-	-	-
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
6	Sozialhilfe	5,2	5,2	/	/	-	-	-	-	-
7	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	-	-	-	-
8	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	<b>Zusammen</b>	<b>338,8</b>	<b>337,6</b>	<b>135,3</b>	<b>146,6</b>	<b>35,1</b>	<b>13,2</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	570,3	564,6	/	45,8	79,2	139,0	111,5	185,5	5,7
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	80,7	80,2	8,6	40,6	16,3	7,7	/	/	/
12	Rente/Pension	313,0	311,6	/	70,5	116,0	72,3	27,0	23,4	/
13	Einkünfte von Angehörigen	263,3	258,3	9,7	56,0	45,1	51,1	35,7	60,6	5,0
14	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15	Sozialhilfe	8,5	8,5	/	/	/	/	/	/	-
16	Sonstige Unterstützung	15,8	15,7	/	/	/	/	/	/	/
17	Elterngeld	6,6	6,5	/	/	/	/	/	/	/
18	<b>Zusammen</b>	<b>1 261,5</b>	<b>1 248,5</b>	<b>27,4</b>	<b>223,5</b>	<b>263,1</b>	<b>275,9</b>	<b>182,0</b>	<b>276,7</b>	<b>13,0</b>
<b>Insgesamt</b>										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	702,1	695,5	26,9	110,3	104,0	150,1	115,4	188,8	6,6
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	134,4	133,9	59,2	43,1	16,9	7,7	/	/	/
21	Rente/Pension	449,4	447,8	48,3	148,8	125,5	74,4	27,3	23,4	/
22	Einkünfte von Angehörigen	269,8	264,9	16,1	56,2	45,1	51,1	35,7	60,6	5,0
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Sozialhilfe	13,7	13,7	5,4	5,3	/	/	/	/	-
25	Sonstige Unterstützung	20,5	20,4	5,8	/	/	/	/	/	/
26	Elterngeld	6,6	6,5	/	/	/	/	/	/	/
27	<b>Insgesamt</b>	<b>1 600,3</b>	<b>1 586,1</b>	<b>162,7</b>	<b>370,0</b>	<b>298,2</b>	<b>289,1</b>	<b>186,3</b>	<b>280,0</b>	<b>14,2</b>

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.

## Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

## Methodenhinweis

Das aktuelle Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das zirka 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres (bis 2004: Erhebung der Gesamtstichprobe vollständig in einer Berichtswoche im Frühjahr).

## Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. **Der vorliegende Bericht basiert auf dem Konzept Bevölkerung in Privathaushalten.**

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
<b>Bevölkerung in Privathaushalten</b> (haushaltsbezogene Auswertung)			Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)	Alleinlebende	

## Glossar

### Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

#### Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

#### Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

#### Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

#### Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier - im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

## **Haushalt**

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

## **Bezugsperson des Haushalts**

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

## **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Im Haushalt wird ein Haupteinkommensbezieher ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen.

## **Haushaltsgröße**

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

## **Haushaltsmitglieder**

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet (siehe auch **Bevölkerung in Privathaushalten**).

## **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, eingetragene Lebenspartnerschaft, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden, eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben, verwitwet und eingetragener Lebenspartner/eingetragene Lebenspartnerin verstorben.

## **Kinder**

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

## **Alter**

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Beim unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

## **Beteiligung am Erwerbsleben**

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

## **Erwerbspersonen**

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

### **Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständiger bzw. als mithelfender Familienangehöriger gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

### **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

### **Nichterwerbspersonen**

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

### **Nettoeinkommen**

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen. Entsprechend erfolgt eine Einstufung für den Haushalt in Einkommensklassen (Haushaltsnettoeinkommen).

### **Gemeindegrößenklassen**

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

## Mehr zum Thema

### Statistische Berichte zum Mikrozensus

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

#### Berichte zu den Jahresherhebungen:

Jahresauswertungen des Mikrozensus erscheinen regelmäßig in Form von Statistischen Jahresberichten Mikrozensus zu den Themen „Bevölkerung und Haushalte“, „Bevölkerung und Familien“ sowie „Erwerbstätigkeit“.

#### Berichte zu mehrjährigen Erhebungsmodulen:

Die Auswertung aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ oder „Fragen zur Gesundheit“.

#### Sonderberichte:

Als Sonderauswertungen des Mikrozensus bieten wir unregelmäßig Sonderberichte. Dazu gehörten in jüngster Vergangenheit zum Beispiel die Sonderberichte "Entwicklung der Armutsgefährdung 2011 bis 2013", Erwerbstätige, Kernerwerbstätige, insbesondere atypisch Beschäftigte 1991 bis 2012", "Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Pendlereigenschaften 2012" sowie "Daten zur Lebenssituation behinderter Menschen - Ergebnisse des Mikrozensus 2013".

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack:  
Frau Urte Lux:

Telefon 0385 588-56421  
Telefon 0385 588-56729.

## Kurzfassung Qualitätsbericht

### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)
- Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr
- Periodizität: Jährlich
- Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen
- Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz

### 2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration
- Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen
- Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank

### 3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung
- Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)
- Stichprobenumfang: 1 Prozent der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)
- Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik

### 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5 Prozent pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2012

### 6 Vergleichbarkeit

- Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.
- Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar

### 7 Kohärenz

- Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken